Bearbeitung Text Flock

04.11.2017

BIO u FORSCHUNG extrahieren

HEINRICH VON GEYMÜLLER (1839-1909) war einer der bedeutendsten Architekturhistoriker des 19. Jahrhunderts. Er stammte aus einer in Wien ansässigen Unternehmer- und Bankiersfamilie. Nach deren wirtschaftlichem Niedergang wuchs *Geymüller* unter schwierigen sozialen Bedingungen in der Schweiz, in England, Frankreich und Deutschland auf. Seine berufliche Ausbildung in Lausanne, Paris und Berlin machte aus ihm einen polyglotten Europäer der in *vier Sprachen* kommunizierte und publizierte. In Paris 1869 heiratete *Geymüller* ∞ Marguerite Delaborde, mit der er fortan in Baden-Baden lebte und 2 Söhne und 4 Töchter hatte.

Einen Großteil des Jahres verbrachte er jedoch auf Reisen, die ihn abwechselnd immer wieder nach Florenz, Lausanne und Paris führten.

Der ausgebildete Architekt und Ingenieur *Geymüller* wurde wesentlich durch Begegnungen mit führenden Persönlichkeiten der Kunstgeschichte, wie *Wilhelm Lübke* (Portrait) und *Jacob Burckhardt* (Portrait), geprägt. Er baute sich Zeit seines Lebens ein weitreichendes soziales Netzwerk auf [durch *Carlo Pini,* den Kurator der Graphiksammlung der Uffizien in Florenz, weitere?], welches sich von Amerika bis nach Russland erstreckte. Er war korrespondierendes Mitglied der Pariser Académie des Beaux-Arts und des Institut de France sowie Ehrenmitglied des Royal Institute of British Architects in London. 1894 wurde er zum Ehrendoktor der Universität Basel ernannt. *Geymüller* verstarb siebzigjährig in Baden-Baden.

Der Reisende - Reisen

Der Wissenschaftler - Publikationen

Der Privatmann - ?

WERKVERZEICHNIS

LITERATURLISTE